

Komplexität im Finanzabschluss beherrschbar machen



Inhalte

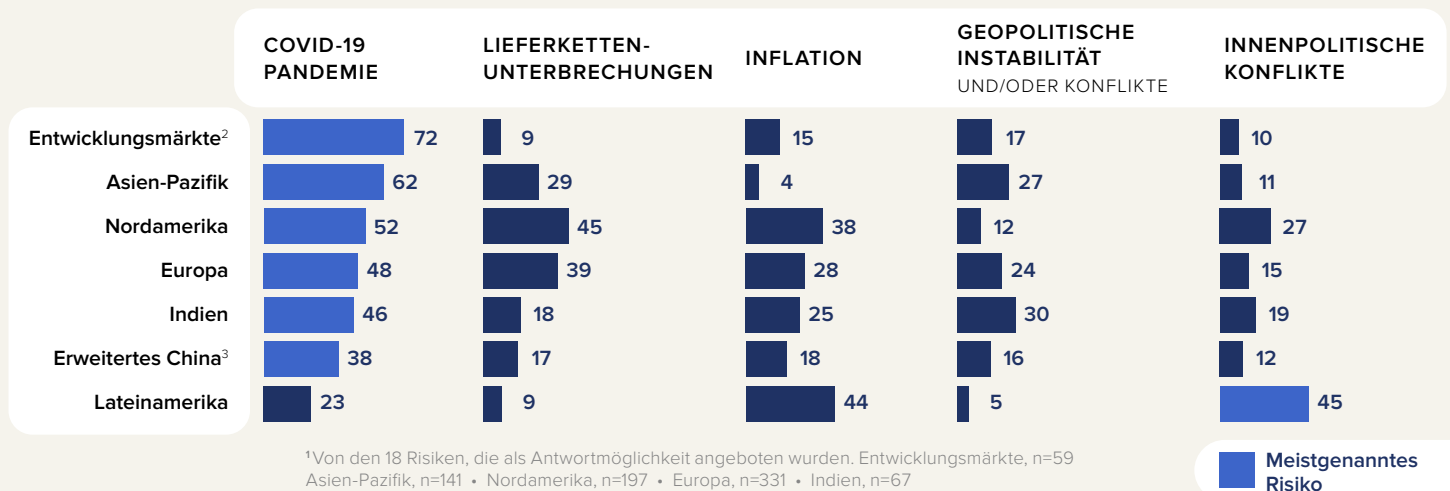
Der zunehmend schnellere Wandel	3
Was hält Unternehmen zurück?	4
Finanzabteilungen müssen agiler steuern können	6
Schneller und leichter zum Finanzabschluss	7
Vorteile einer reduzierten Komplexität	13
OneStream™ Kundenreferenzen	14
Fazit	16

Der zunehmend schnellere Wandel

Als Folge der weltweiten COVID-19-Pandemie und des Krieges in der Ukraine haben wir in letzter Zeit beispiellose Veränderungen erlebt. Während die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen derzeit noch nicht im vollen Umfang abzusehen sind, sind sich die Ökonomen aber weitgehend einig, dass die Weltwirtschaft mit schwerwiegenden negativen Auswirkungen konfrontiert sein wird. In ihrem Bericht über die Weltwirtschaftslage ([Global Economic Prospects Report](#)) vom Januar 2022 stellt die Weltbank fest, dass das globale Wirtschaftswachstum von 5,5 Prozent im Jahr 2021 auf 4,1 Prozent im Jahr 2022 zurückgegangen wird, was auf die anhaltende COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist. Es wird erwartet, dass das Wachstum bis 2023 weiter auf 3,2 Prozent zurückgehen wird. Ganze Branchen wie das Reise- und Transportwesen, das Gast- und Hotelgewerbe sowie der Einzelhandel waren und sind weiterhin stark betroffen. Der öffentliche Dienst wurde an seine Grenzen gebracht, da typische Ausgabenmuster auf den Kopf gestellt wurden. Die meisten Regionen rechnen mit einem begrenzten Wirtschaftswachstum infolge der COVID-19-Pandemie (siehe Abb. 1).

In den meisten Teilen der Welt stellt die COVID-19-Pandemie das größte Risiko für das Binnenwachstum dar.

Potenzielle Risiken für das Wirtschaftswachstum in den Ländern der Befragten in den kommenden 12 Monaten¹ in % der Befragten.



¹Von den 18 Risiken, die als Antwortmöglichkeit angeboten wurden. Entwicklungsmärkte, n=59
Asien-Pazifik, n=141 • Nordamerika, n=197 • Europa, n=331 • Indien, n=67
Großchina, n=92 • Lateinamerika, n=71

²Einschließlich Naher Osten, Nordafrika, Südasien und Subsahara-Afrika

³Einschließlich Hongkong und Taiwan

Abb. 1: Bewertung von McKinsey des von COVID-19 ausgehenden Risikos

Komplexität und Wandel zeigen sich für Unternehmen in allen Bereichen. Millennials beispielsweise erwarten viel mehr von Arbeitgebern – mehr Feedback, bessere interne Kommunikation, mehr Flexibilität und mehr Benefits, um nur einige Erwartungen zu nennen. Außerdem gibt es zunehmend Veränderungen, die sich aus der erforderlichen kontinuierlichen Einhaltung von Vorschriften und Regulierungen ergeben. Und schließlich müssen Unternehmen die fortlaufenden Änderungen aufgrund von neuen Anforderungen, wie der Pflicht zur Meldung von Nicht-Finanzdaten für das Risikomanagement und seit Kurzem auch für die ESG-Berichterstattung berücksichtigen.

Die ESG-Berichterstattung (auch Nachhaltigkeitsberichterstattung genannt) ist die Offenlegung von Daten über die Tätigkeit eines Unternehmens in den drei Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Sie bietet eine Momentaufnahme der Unternehmensaktivitäten in diesen Bereichen und der Auswirkungen für Investoren, Kunden und anderer Stakeholder. Der Mehrwert der ESG-Berichterstattung liegt in der Sicherstellung, dass Unternehmen die Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf die Nachhaltigkeit berücksichtigen und die bestehenden Risiken und Chancen und deren Veränderung über die Zeit transparent machen.

Dazu gehören wichtige Themen wie:

- ① **Attraktivität für Investitionen**
- ② **Einhaltung neuer Vorschriften und Steuergesetzen**
- ③ **Produkte/Dienstleistungen für sozial bewusste Verbraucherinnen und Verbraucher**

Es gibt immer mehr Vorschriften zur ESG-Berichterstattung und für Unternehmen wird es daher immer wichtiger, akkurat zu diesen Themen zu berichten. Auch wenn die ESG-Berichterstattung noch nicht in allen Ländern verpflichtend oder deren Umfang verbindlich festgelegt ist, legen immer mehr Unternehmen diese Informationen freiwillig offen, da sie erkannt haben, wie wichtig es ist, ihre Geschäftsstrategie und die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf unseren Planeten zu kommunizieren. Laut einer [Studie des Governance & Accountability Institute \(G&A\)](#) haben seit Juli 2020 bereits rund 90 % der Unternehmen des S&P 500 Index den ESG-Jahresbericht zum Standard gemacht.



Was hält Unternehmen zurück?

Immer mehr „Module“ wurden von den Softwareanbietern am Markt eingeführt, um Aufgaben wie Kontenabstimmungen, Steuerrückstellungen und Finanzberichterstattung zu übernehmen. Und mit diesen wurden Begriffe wie „Connected Financial Close“ und „Connected Reporting“ eingeführt, um die Integration wichtiger Finanzprozesse zu beschreiben.

Leider scheint die Entwicklung in vielen Unternehmen nach dem Kauf einer ersten CPM-Lösung zum Stillstand gekommen zu sein.

Finanzprozesse und -systeme sind oftmals fragmentiert

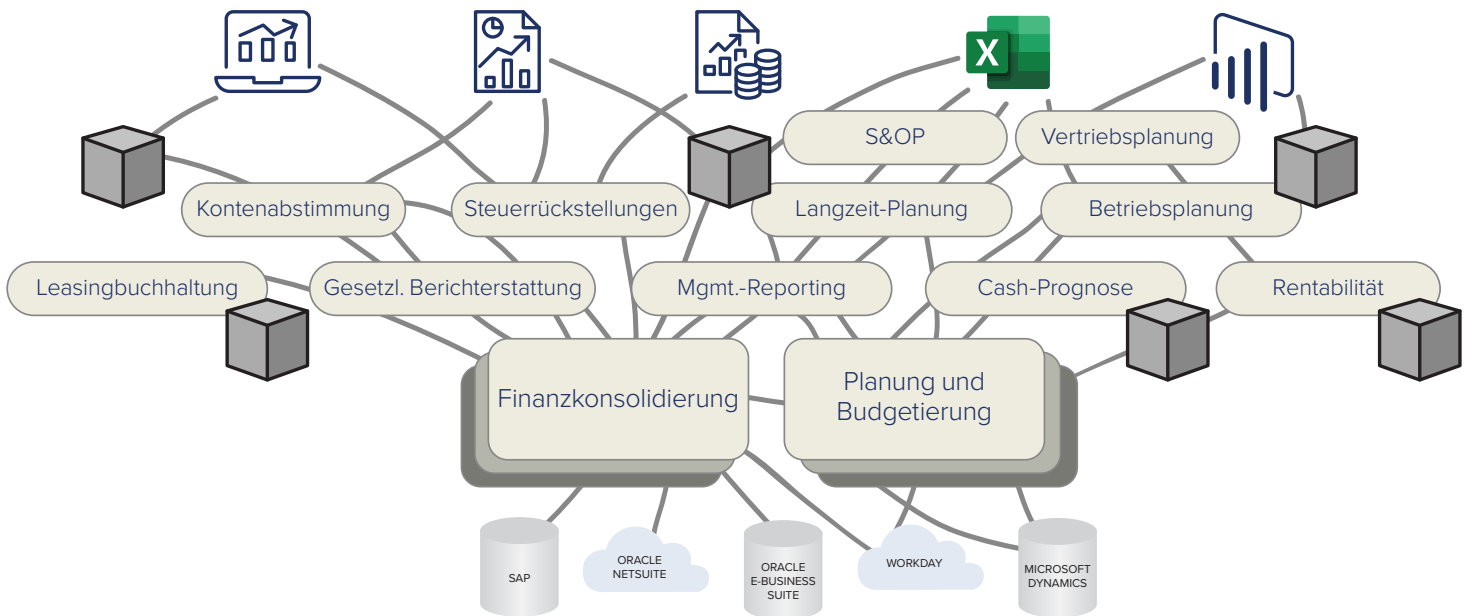


Abb. 2: Connected Finance Solutions – Fragmentiert

Während vernetzte Finanzlösungen (siehe Abb. 2) die Transformation des Finanzwesens seit über 20 Jahren vorantreiben, sind diese Lösungen nicht wirklich darauf ausgelegt, den größten und komplexesten Unternehmen dabei zu helfen, ihre Leistung in diesem neuen Zeitalter voranzutreiben.

Für große, globale Organisationen mit komplexen Finanzprozessen sind vernetzte Finanzlösungen nur schwer skalierbar, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Denn jede einzelne Anwendung auf Abteilungs- und Unternehmensebene bzw. jedes Modell muss verbunden oder integriert werden, was die Risiken, Kosten und Komplexität für die bereits überlasteten Finanzteams weiter erhöht.

Dabei gibt es einige wichtige Faktoren zu beachten:



Fragmentierte Software und Prozesse

Vernetzte Finanzlösungen erfordern fragmentierte Vorlagen, Module und manchmal Software von Drittanbietern, um kritische Finanzabschlussprozesse, Finanzdatenqualität, Reporting und Analysen zu unterstützen. Die ständige Ergänzung und Einführung neuer Software und Prozesse erhöht die Risiken, Kosten und Komplexität für die gesamte Finanzabteilung.



Mehr Datenmanagement und -verwaltung

Die traditionelle fragmentierte Software und technischen Prozesse zur Unterstützung der Abschlussprozesse erhöhen die technische Komplexität und den Verwaltungsaufwand für das Finanzteam. Zu dieser Belastung gehören das Verschieben und Abgleichen von Daten, die kontinuierliche Verwaltung von Metadaten in mehreren Systemen, die Überwachung der Datenlatenz und die Gewährleistung der Datensicherheit zwischen fragmentierten Produkten oder Modellen. Durch diesen wachsenden administrativen Aufwand haben strategische Finanzteams zu wenig Zeit, sich auf die Leistungssteigerung und die Unterstützung kritischer Geschäftsprozesse und Entscheidungen zu konzentrieren.



Fehlende Funktionalität für kritische Finanzabschlussprozesse

Vielen vernetzten Finanzlösungen, insbesondere für die Finanzkonsolidierung, fehlt die Funktionalität, komplexe Anforderungen effektiv zu bewältigen, darunter die automatische Konsolidierung und Eliminierung von konzerninternen Salden ohne feste Regeln, der effektive Umgang mit alternativen Hierarchien ohne Datenduplizierung oder die automatische Erkennung des Status von Berechnungen und Datenbelieferungen. Tatsächlich bieten einige Lösungen am Markt gar keine Finanzintelligenz. Das bedeutet, dass dort die gesamte „finanzielle Logik“, die zur Unterstützung der monatlichen Finanzprozesse erforderlich ist – wie Soll- / Haben-Steuerung, mehrere Hierarchien, Mehrdimensionalität und Währungsumrechnung – komplett generisch erstellt werden muss.

Um sich zu einem echten strategischen Business-Partner der anderen Geschäftseinheiten zu entwickeln, muss die Finanzabteilung ihren Transaktionsaufwand drastisch reduzieren. Es erfordert effiziente Prozesse, die manuelle Aufgaben minimieren, wie z. B. das Ausführen von Allokationen, die Berechnung von Abschreibungen oder das Ausführen manueller Journalbuchungen. Nur so kann sich die Finanzabteilung auf wertschöpfende Analysen und strategische Entscheidungsunterstützung konzentrieren.

Die Automatisierung und Vereinheitlichung des Finanzabschluss- und Berichterstattungsprozesses gewährleistet eine schnellere Bereitstellung von Finanz-, Betriebs- und Nachhaltigkeits-/ESG-Ergebnissen an das Management, damit dieses dann ihrerseits schneller und fundierter Entscheidungen treffen kann. Es sorgt zudem für eine schnellere und qualitativ höherwertige Bereitstellung der Ergebnisse an externe Stakeholder.

Finanzabteilungen müssen agiler steuern können

Um unter diesen veränderten Bedingungen zu gedeihen und voranzukommen, sind die meisten Organisationen gezwungen, sich anzupassen. Die Pandemie hat diesen Wandel noch weiter beschleunigt, auch wenn er für viele Unternehmen im Grunde unvermeidlich war. Heutzutage sind auf den Märkten immer mehr disruptive Änderungen in einem immer schnelleren Tempo zu beobachten. Mit der Weiterentwicklung von Technologien und vielschichtigen neuen Beteiligungsmodellen ist es heute einfacher denn je, traditionelle Geschäftsmodelle auf innovative Weise herauszufordern. Beispiele aus jüngster Zeit gibt es genug – der Vormarsch des Smartphones oder der Aufstieg von Netflix, Tesla, Airbnb und Uber, sind einige davon.

Unternehmen benötigen aus diesen Gründen robuste Finanzabschlussprozesse, um Informationen schnell zu erfassen, zu konsolidieren und dem Markt schneller und genauer Bericht zu erstatten. Unnötige Zeitverzögerungen, manuelle Prozesse, unterschiedliche Datenquellen und ungenaue Daten und Berichte müssen eliminiert werden, da sie von den Finanzmärkten schnell und spürbar bestraft werden. Erst dann können sich Finanzteams auf die Schritte konzentrieren, die für eine agile und moderne Unternehmenssteuerung erforderlich sind. Dafür muss primär die Komplexität von nicht verbundenen CPM-Tools und Finanzabschlussprozessen beherrschbar gemacht werden.



In den vergangenen Jahren waren die globalen Berichtsvorschriften kontinuierlich Änderungen unterworfen. Auch die Technologie hat sich entsprechend weiterentwickelt, um die Prozesse für den Finanzabschluss zu unterstützen. Mit diesen Veränderungen sollten Finanzabschlussprozesse immer schneller durchzuführen sein. Gleichzeitig sollte aber die Integrität und Genauigkeit der Ergebnisse erhalten bleiben und nach Möglichkeit sogar verbessert werden. Hinzu kommt, dass es durch den kontinuierlichen Wandel und die zunehmende Komplexität auch einen steigenden Bedarf an besseren Einblicken und Informationen außerhalb der traditionellen Abschlusszyklen ergibt. Die einzige Möglichkeit, diese Fülle an Daten in vollem Umfang zur Verfügung zu stellen, ist ein einheitlicher und vollständiger Abschluss- und Compliance-Prozess (siehe Abb. 3).

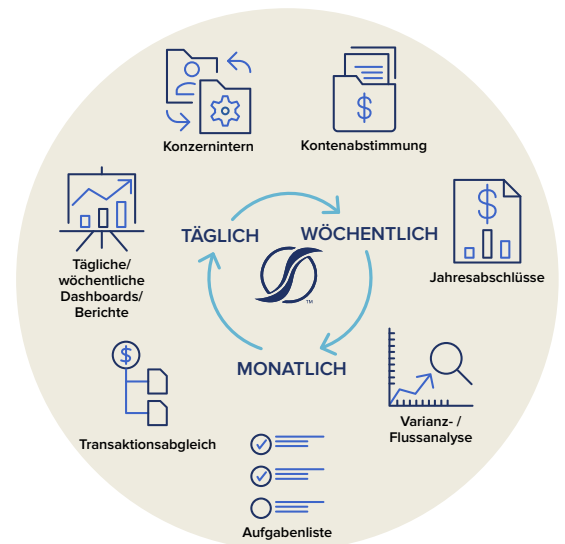


Abb. 3: Einheitlicher Finanzabschluss mit OneStream

Schneller und leichter zum Finanzabschluss

Eine einheitliche Finanzabschlusslösung kann mehr Automatisierung bieten, die Komplexität der Vergangenheit beseitigen und die unterschiedlichen Anforderungen selbst der komplexesten Unternehmen heute und bis weit in die Zukunft erfüllen.

Um Finanzteams endlich von Einzellösungen und Tabellenkalkulationen zu erlösen, sind die folgenden Funktionen entscheidend. Damit kann die Komplexität in den Abschlussprozessen beherrschbar gemacht werden:



Qualität der Finanzdaten

Das Herzstück einer vollständig integrierten CPM-Plattform muss das Qualitätsmanagement von Finanzdaten (FDQM) sein. Dies ist entscheidend für Unternehmen, um die Transformation der Finanzabteilung und Geschäftsbereiche effektiv voranzutreiben. Eine Schlüsselanforderung ist die 100%ige Transparenz von der Datenquelle bis zum Bericht – das schließt alle Finanz- und Betriebsdaten ein, die klar ersichtlich und leicht zugänglich sein müssen. Wichtige Finanzprozesse sollten automatisiert werden, und durch Nutzung einer einzigen Schnittstelle können Unternehmen ihre essentiellen Finanz- und Betriebsdaten aus einem einzigen homogenen oder auch heterogenen ERP-Systemen und anderen Nicht-ERP-Systemen voll integrieren.

Die Lösung muss auch geführte Workflows beinhalten, um Geschäftsanwender vor neuer Komplexität zu schützen, indem sie klar durch alle Prozesse des Imports, der Anreicherung, der Überprüfung, der Analyse, und der Zertifizierung von Daten sowie dem eigentlichen Locking der Daten geführt werden.

Durch eine standardisierte und vereinfachte Datenerfassung und -analyse mit Berichten und Status-Übersichten zu jedem Schritt im Workflow sollten Anwender in der Lage sein, ein effektives Qualitätsmanagement der Finanzdaten und deren Überprüfung zu erreichen. Die geführten Workflows sollten standardisierte, definierte und wiederholbare Prozesse beinhalten, damit sie den Benutzern ein Höchstmaß an Vertrauen und Zuverlässigkeit bieten. So bekommt man vereinfachte Geschäftsprozesse und damit weniger Fehler und Ineffizienzen im gesamten Unternehmen.



Kontenabstimmungen & Transaktionsabgleiche

Der Schlüssel zu einer effektiveren **Kontenabstimmung** liegt nicht nur in der Automatisierung des Prozesses, sondern auch in der Zusammenführung mit dem Finanzabschluss. Wenn die Hauptbuch-Saldenbilanzen in nur ein einziges System für die Finanzkonsolidierung, das Berichtswesen und die Kontenabstimmung geladen werden, sind die Daten stets synchronisiert, Veränderungen werden für alle am Prozess Beteiligten sofort sichtbar und der Abschlussprozess wird damit schneller und effizienter. So kann eine einzige Saldenliste parallel alle Berichtsprozesse, einschließlich der Kontenabstimmungen, aus derselben Quelle speisen.

Ein integriertes, einheitliches System sollte ferner eine automatische Funktion zum Matching der **Transaktionen** beinhalten. Das schafft die Möglichkeit, Transaktionsdaten aus mehreren Quellen gegeneinander abzugleichen, um Differenzen schnell und sicher identifizieren und nachfolgend bereinigen zu können, um den Prozess der Kontenabstimmung damit signifikant zu beschleunigen.

Es gibt mehrere Gründe, warum Automatisierung der Schlüssel für solche Funktionen ist:

- ✓ Reduziert manuelle Schritte
- ✓ Vermeidet fehleranfällige Abstimmungen in Tabellenkalkulationen
- ✓ Ermöglicht den Abgleich mit einem regelbasierten Ansatz, sodass sich die Benutzer auf die Ausnahmen konzentrieren und so die Prozesseffizienz steigern können

Sobald der Prozess vollständig automatisiert und vereinheitlicht ist, zeigen sich die Vorteile, die durch die Nutzung derselben Saldenbilanzen in allen Abschluss- und Compliance-Prozessen entstehen: im Laufe des Abschluss können sich Daten mehrmals ändern. Solche Aktualisierungen werden in einem automatisierten System weiterhin prozessübergreifend berücksichtigt, ohne dass die Daten manuell zwischen separaten, miteinander verbundenen Finanzlösungen hin und her geschoben werden müssen. Und das beseitigt Lücken bei der Datenintegrität, die häufig auftreten, wenn verschiedene CPM-Werkzeuge verwendet werden (siehe Abb. 4).

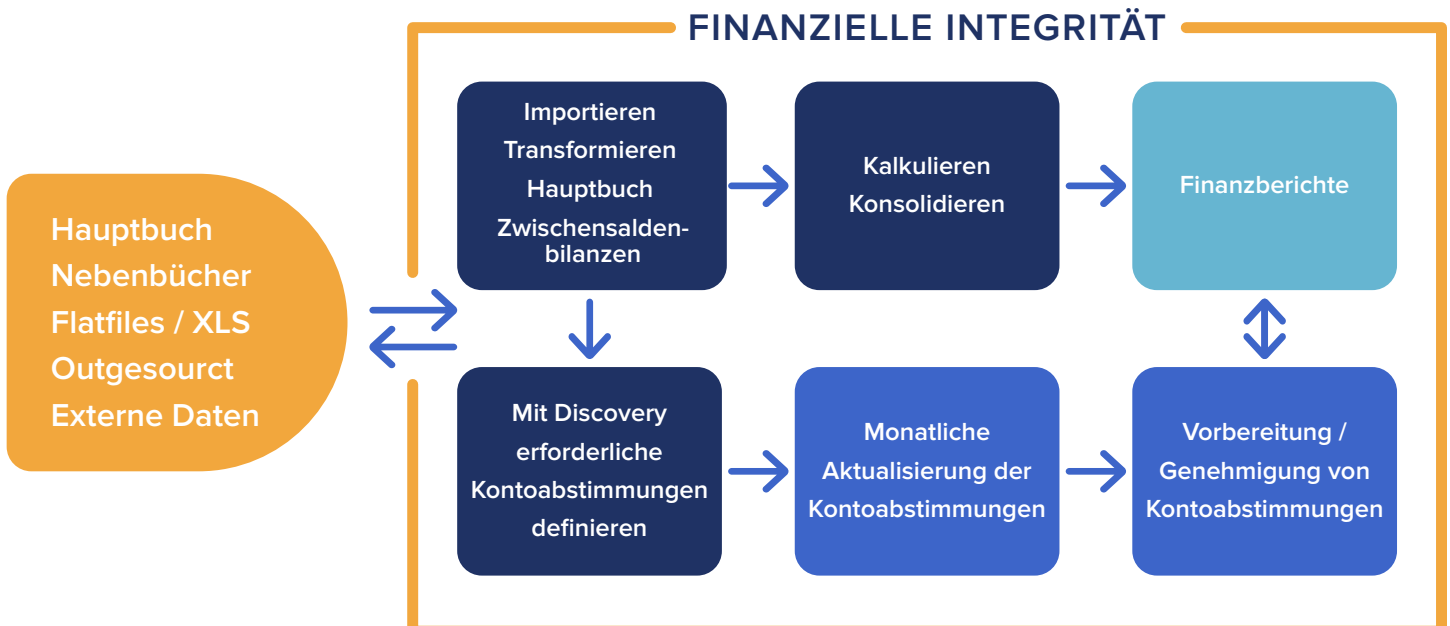


Abb. 4 - Der einheitliche Ansatz - beseitigt die Lücken bei der Datenintegrität



Konsolidierung

Als Grundlage für die Berichterstattung offizieller Finanzdaten von Unternehmen ist es wichtig, dass den Daten im Konsolidierungsprozess vertraut werden kann. Unabhängig davon, ob es sich um ein privates oder börsennotiertes Unternehmen handelt, muss die Berichterstattung an externe Stakeholder präzise und zeitnah erfolgen und den geltenden, IFRS, US-GAAP oder anderen lokalen, gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Diese Anforderungen gelten sowohl für den Abschluss selbst, als auch für die gesetzlich vorgeschriebene Berichterstattung und die Einreichung von Berichten bei den Aufsichtsbehörden.

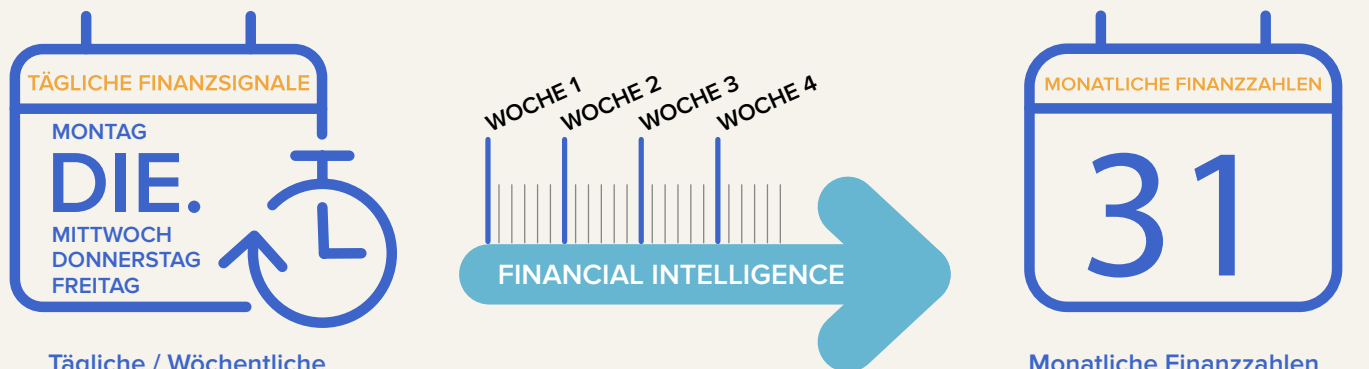
Dabei sollte das **Konsolidierungstool** nicht nur ein einfaches Aggregationswerkzeug sein, sondern über intelligente Funktionen verfügen, die die Anforderungen großer und komplexer Unternehmen weltweit unterstützen:

- ✓ Gesetzlich vorgeschriebene Konsolidierung und Berichterstattung gemäß IFRS, US-GAAP, Multi-GAAP und lokalen Anforderungen
- ✓ Erweiterte Fremdwährungsumrechnung
- ✓ Leistungsstarke, automatisierte konzerninterne Verrechnungen
- ✓ Flexible Organisationsstrukturen mit unterschiedlichen Eigentumsanteilen und Einbeziehungsarten
- ✓ Buchungen auf Gesellschafts aber auch übergeordnet auf (Teil-)Konzernebene
- ✓ Leistungsstarke Allokationen
- ✓ Umfassende Audit-Trails und Drill-Funktionalitäten
- ✓ Systeminterne Berichte, Analysen, Dashboards und Excel®-Integration



Financial Signaling

Financial Signaling (siehe Abb. 5) verwirklicht die Idee eines täglichen Fortschritts-Reportings über den Abschluss, indem es den Buchhaltungs- und Finanzteams tägliche oder wöchentliche Einblicke in die wichtigsten Kennzahlen und Treiber des Unternehmens ermöglicht. Diese „Signale“ können kritische Chancen oder Risiken bezüglich Zielerreichung aufzeigen. So können korrigierende Maßnahmen und Korrekturen rechtzeitig und effektiv eingeleitet werden.



Tägliche / Wöchentliche Betriebs- und Finanzdaten

- Lieferantenbewertung
- Aufträge und Lieferungen
- Kundenabwanderung
- Betriebskapital
- Days Sales Outstanding (DSO)

Monatliche Finanzzahlen

- Konsolidierte Ist-Zahlen
- GuV, Bilanz, Cashflow
- Finanzplanung und Prognosen
- Operative Planung
- Managementberichte
- Analyse

Abbildung 7: So funktioniert das Finanz-Signaling

Beispiele für solche Signale sind die Anzeige potenzieller Fehlangaben im Hauptbuch vor Monatsende, die sofortige Identifizierung von Bereichen des Abschlussprozesses, die Verzögerungen verursachen, oder Flussanalysen, um ungewöhnliche Entwicklungen Bereiche in den Finanzdaten hervorzuheben. Mit wöchentlichen oder täglichen Einblicken in die Trends und Signale, die diesen Datenpunkten innewohnen, können Manager sofort Maßnahmen ergreifen, um die Ergebnisse zum Ende des Berichtszeitraums noch proaktiv zu beeinflussen.

Für ein effektives Finanz-Signaling erfordert es drei Schlüsselfunktionen:

- ① Integration großer Mengen an transaktionalen Daten aus verschiedenen Quellen
- ② Abgleich dieser Daten mit Buchhaltungsdaten und den Dimensions-Strukturen, die für Geschäftsanwender gebräuchlich sind
- ③ Bereitstellung der Daten für die Analyse durch Controller, Führungskräfte, Divisionsmanager und Analysten über interaktive Dashboards und andere Datenvisualisierungs- und -analysetools



Steuerberechnungen

Für Unternehmen ist es nun entscheidend, sich von Tabellenkalkulationen und Einzellösungen zu lösen um latente Steuern zu berechnen und eine nachvollziehbare Steuerüberleitung zu gewährleisten.

Eine für **Steuer Berechnungen** speziell entwickelte Softwarelösung kann den Abschlusserheblich verkürzen und gleichzeitig für mehr Genauigkeit und Transparenz gesorgt werden. Daneben kann die Anbindung der Steuerabstimmung an die Abschlusserstellung und Konsolidierung zusätzliche Vorteile bringen: Durch die Nutzung einer einzigen, einheitlichen Plattform mit geführten Workflows und Prozesskontrollen können Steuerteams die Risiken, die mit der Verwendung unterschiedlicher Datenquellen und Tabellen verbunden sind, minimieren und ihre Prozesse deutlich automatisieren und generell effizienter gestalten.

Vorteile einer automatisierten und optimierten Erfassung und Prüfung von Steuerdaten und einer einheitlichen Steuerberechnung sind:

The benefits of automating and streamlining tax data collection and validation and ensure consistency in tax calculations include:

- ✓ Nutzung derselben Saldenbilanzen für die Berechnung der Steuerrückstellung und Finanzberichterstattung
- ✓ Erfassung zusätzlicher Daten mit standardisierten Dateneingabeformularen
- ✓ Anwenden von wiederholbaren Standardberechnungen in der Steuerrückstellung, die an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden können
- ✓ Nutzung vorgefertigter Funktionalitäten, um kurz- und langfristige Differenzen zu berechnen, die über die Zwischenbilanzen gefüllt werden



Integriertes Reporting und Analysen

Eine breite Palette an **Berichts- und Analysefunktionen** trägt dazu bei, die Abhängigkeit von Tabellenkalkulationen und fragmentierten Berichtstools zu reduzieren und die Geschwindigkeit, Umfang und Genauigkeit der Berichterstattung zu erhöhen. Wichtig ist, die Prozesse in der gesamten Finanzabteilung zu vereinheitlichen und das Unternehmen gleichzeitig mit benutzerfreundlichen Self-Service-Lösungen zur Erstellung von Berichten für die unterschiedlichen Interessengruppen auszustatten.

Bei der Berichterstattung und Analyse sollte ein strategischer Rahmen geschaffen werden, der nicht nur die Finanzberichterstattung automatisiert und optimiert, sondern auch die Anforderungen aller strategischer Partner aus Vertrieb, Betrieb, Personal und Geschäftsbereichen berücksichtigt, einschließlich der ESG-Berichterstattung.

Somit erhalten Finanzverantwortliche Zugang zu umfassenden operativen Analysen und Finanzberichten, die sie für ihre Arbeit benötigen – und die Einfachheit und Benutzerfreundlichkeit der Lösung stellt darüber hinaus sicher, dass sie ihre Unternehmen sicher durch diese volatilen Zeiten führen. Eine Dashboard-Ansicht bietet eine effektive Möglichkeit, um zu umsetzbaren Elementen für eine sofortige Lösung zu navigieren.



ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung

Zwar gibt es auf dem Markt schon zahlreiche eigenständige Tools für die ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung, doch ist es für Unternehmen wichtig, die ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung mit ihrem monatlichen Finanzabschluss-, Konsolidierungs- und Berichterstattungsprozess abzustimmen. Die Anwender sollten bei der Datenerfassung auf ein einziges System und einen einzigen Arbeitsablauf zurückgreifen können. Den Finanzteams sollten alle Finanz- und ESG-Daten auf einer einzigen Plattform für die Berichterstattung und Analyse zur Verfügung stehen. Nur so ist beispielsweise die langfristige, positive Entwicklung eines Unternehmens zu mehr Nachhaltigkeit in allen Geschäftsprozessen nach außen dokumentierbar.

Darüber hinaus sollten Unternehmen, genau wie bei anderen Prozessen des Corporate Performance Management (CPM), in der Lage sein, Ziele, Budgets und Prognosen in Bezug auf ihre ESG-Kennzahlen festzulegen und zu erfassen, die tatsächlichen Ergebnisse zu verfolgen und mit den Zielen zu vergleichen, um Berichte, Analysen, Überprüfungen und Korrekturen vornehmen zu können. Entscheidend sind hierbei konfigurierbare Dashboard-Ansichten mit den wichtigsten Daten und Kennzahlen (siehe Abb. 6).

Eine effektive Lösung für die ESG-/Nachhaltigkeitsberichterstattung sollte Folgendes umfassen:

- ✓ Direkte Integration in verschiedenen internen Systemen zur Erfassung der ESG-Daten
- ✓ Zentralisierte Verwaltung aller CO₂-Emissionen (eine einzige Quelle der Wahrheit)
- ✓ Automatische Berechnung aller CO₂-Emissionen
- ✓ Automatische Aggregation aller Berichtseinheiten
- ✓ Vereinfachtes Berichtsverfahren (keine Fehler, vordefinierte Formate)
- ✓ Lokale Reportingteams haben Zugang zu den Output Berichten für die Analyse
- ✓ Vermeidung manueller Schritte / Berechnungen um das System sicher, transparent und damit vertrauenswürdig zu machen
- ✓ Mehr Zeit für die Analysen und die Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit gewinnen, anstatt Tabellenkalkulationen überprüfen und anzupassen.



Abb. 6 – Dashboard-Übersicht der wichtigsten ESG-Daten



Vorteile einer beherrschbaren Komplexität

Unternehmen können von folgenden Vorteilen profitieren, wenn sie den Finanzabschlussprozess im beschriebenen Sinne vereinfachen:

- ✓ **Bereitstellung einer einzigen „Datenwertschöpfungskette“** (siehe Abb. 7), indem mehrere Quelldaten-Feeds in einer einzigen direkten Verbindung zusammengefasst und dann die Daten für mehrere Prozesse wiederverwendet werden. Unternehmen können sich so nahtlos durch die Abstimmungs- und Bestätigungsprozesse bewegen, dann zum Management-Reporting und schließlich zur Konsolidierung und Finanzberichterstattung gelangen und von jeder Stelle des Berichtswesens wieder in einem **einzigem Schritt** zu den Transaktionen zurückkehren.

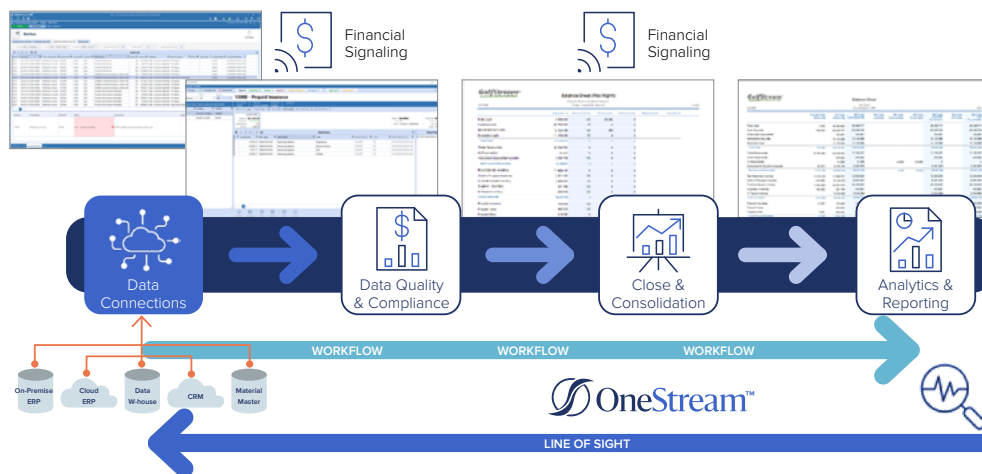


Abb. 7 – Datenwertschöpfungskette und Single Line of Sight

- ✓ **Schnelleres Reagieren auf Veränderungen** und frühzeitiges Erkennen von Auffälligkeiten. Die somit transparenteren Finanz- und Betriebsdaten können als effektives Frühwarnsystem dienen, um Abweichungen schnellstmöglich zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zu gegensteuernden Maßnahmen treffen zu können.
- ✓ **Verbesserung des Ressourcenmanagements** durch eine gleichmäßigere Verteilung der manuellen Arbeitsbelastung vom Monats-, Quartals- und Jahresende auf den gesamten Zeitraum und das gesamte Team. Durch die gleichmäßige Arbeitsbelastung benötigt man weniger Zeitarbeitskräfte in Spitzenzeiten und Finanzteams können sich mehr auf die eigentlichen Aufgaben konzentrieren.
- ✓ **Erhöhte Sichtbarkeit und Transparenz** durch die Schaffung eines klaren Aufgabenmanagements und Workflows, um Benutzer durch den Abschlussprozess zu führen. Das bietet sofortige Transparenz über den Fortschritt und den Abschluss des Prozesses und gewährleistet gleichzeitig die Kontrolle darüber, was und wann stattfindet. In der Retrospektive erlaubt es wesentliche Erkenntnisse zur Optimierung für die Zukunft.
- ✓ **Zeitersparnis durch Automatisierung** mittels Identifizierung und Reduzierung sich wiederholender manueller Aufgaben. Eine solche Automatisierung wird erreicht, wenn alle Prozesse auf einer einzigen einheitlichen Plattform organisiert und kritische Prozesse mithilfe von interaktiven Visualisierungen und Kollaborationsfunktionen optimiert werden. Damit erhöht man die Kontrolle und stärkt die Verantwortlichkeiten.
- ✓ **Reduzierung der Gesamtbetriebskosten** durch vollständige Vereinheitlichung des Finanzabschlusses in einer einzigen Softwarelösung und Eliminierung von Zeit, Aufwand und Kosten für die Wartung, Integration und Aktualisierung mehrerer CPM-Alt-Anwendungen und -Prozesse.

OneStream Kundenreferenzen

◦ BDO gibt täglich Finanzsignale heraus

BDO ist ein US-amerikanisches Beratungsunternehmen, das multinationalen Kunden Versicherungs-, Steuer- und Beratungsdienste über ein globales Netzwerk von über 80.000 Mitarbeitern bietet, die in 1591 Büros in 162 Ländern arbeiten.

Das BDO-Team unter Leitung von CFO Lynn Calhoun entschied sich für OneStream, weil es drei Hauptanforderungen erfüllt: Skalierbarkeit, Informationsbereitstellung und Datenintegrität. Zusammenfassend erfüllt OneStream die Anforderungen, da die Plattform immer größere Datenmengen verarbeiten kann, während BDO weiterwächst, und wichtige Entscheidungsträger mit genauen Informationen, umfangreichen Dashboarding- und Berichtsfunktionen versorgt. Durch die Vereinheitlichung mehrerer getrennter Datensätze schafft OneStream „eine Quelle der Wahrheit“ für BDO.

”

Unsere Anwender sind sehr zufrieden, da sie dank der Self-Service-Reporting-Dashboards die Informationen so verarbeiten können, wie sie es möchten. Dies umfasst ein breites Spektrum an Informationen, nicht nur finanzielle, sondern auch die Verwaltung von Mitarbeitern und Kunden.

— Lynn Calhoun, CFO | BDO

“

OneStream hilft BDO dabei, ihre externen, rechtlichen, Management- und FP&A-Prozesse innerhalb einer einzigen Lösung abzustimmen, und bietet gleichzeitig einen Rahmen, um unterschiedliche Detailebenen zwischen Budget-/Prognoseerfassung und Ist-Berichten über Konten, Kostenstellen und Abteilungen hinweg zu berücksichtigen. All dies bietet wiederum zusätzliche Granularität für das Reporting und die Planung über verschiedene Geschäftsbereiche hinweg – in einer einzigen Lösung mit einem einheitlichen Datenmodell.

BDO nutzt die Finanz-Signaling-Funktionen von OneStream, um große Mengen täglicher Transaktionsdaten zu melden und zu analysieren, wobei jede Nacht 10 Millionen Datensätze geladen werden. Diese Datensätze werden über OneStream in 30 bis 40 Millionen Datenzeilen umgewandelt und dann den Benutzern von BDO über ein interaktives Dashboard zur Verfügung gestellt.

◦ McCain Foods Limited ersetzt SAP BPC

McCain Foods Limited ist ein kanadisches multinationales Tiefkühlkostunternehmen, das 1957 in Florenceville, New Brunswick, Kanada, gegründet wurde. Heute ist McCain Foods ein globales Unternehmen mit 22.000 Mitarbeitern weltweit und einem Hauptsitz in Toronto, Kanada. McCain Foods ist der weltweit größte Hersteller von tiefgekühlten Pommes frites, Kartoffelprodukten und Appetithappen.

McCain Foods hat innerhalb von sieben Monaten von SAP BPC auf die Intelligent Finanz-Plattform von OneStream umgestellt, um die Finanzkonsolidierung, die Finanzberichterstattung und die Managementberichterstattung zu ermöglichen und die Leasingbuchhaltung zu erweitern, um den Termin für die Einführung von IFRS 16 einzuhalten.

Mit 300 zufriedenen Nutzern profitiert McCain Foods von einem vereinfachten Monatsabschluss. In SAP BPC wurden die regionalen Daten über Flat Files geladen, was je nach Größe der Region eine bis sechs Stunden dauerte. Mit OneStream konnte diese Zeitspanne auf 20 Minuten reduziert werden. Heute lädt das Unternehmen etwa drei Millionen Datensätze pro Monat in die OneStream-Umgebung. Und aus Sicht der Administratoren ist die OneStream-Plattform viel einfacher zu bedienen, was zu mehr Engagement bei den Controllern geführt hat, die sich direkt beim System anmelden.

” **Wir lieben die geführten Arbeitsabläufe in OneStream. Es stellt sicher, dass wir den richtigen Teammitgliedern die richtigen Aufgaben zuweisen, und bietet einen visuellen Überblick über die an jedem Monats- und Quartalsende anfallenden Aufgaben. Außerdem bietet es eine gute Übersicht für das Unternehmen, wie wir mit dem Monatsabschluss vorankommen.** “

— Katie Shotbolt, Financial Accounting | McCain Foods

Herbalife Nutrition ersetzt mehrere Oracle Hyperion-Anwendungen

Herbalife Nutrition ist ein globales Unternehmen für Nahrungsergänzungsmittel, das seine Produkte seit 1980 anbietet und mit seinem Vertriebssystem seinen selbständigen Geschäftsinhabern einmalige Geschäftschancen bietet. Das Unternehmen bietet hochwertige, wissenschaftlich fundierte Produkte an, die in über 90 Ländern verkauft werden.

” **Wir nutzten viele verschiedene Anwendungen, darunter Oracle ERP und mehrere Oracle Hyperion-Anwendungen, die jedoch alle unabhängig voneinander arbeiteten.** “

— Vanita Thornton, Sr. Director
Global Operational Accounting
and Financial Systems bei
Herbalife Nutrition

Diese Altsysteme waren in ihrer Dimensionalität eingeschränkt und das Unternehmen konnte nur begrenzt auf Projektebene berichten. Darum war es für das Unternehmen an der Zeit, eine Entscheidung zu treffen: entweder ein umfassendes Upgrade vornehmen, in die Cloud wechseln oder nach alternativen Lösungen suchen. Herbalife Nutrition wollte mehr über die Produkt-Roadmap von Oracle erfahren und wollte den Markt genauer erkunden. Die Wahl fiel schließlich auf OneStream als Anbieter, da es die Systemanforderungen des Unternehmens am besten erfüllte und alle Lösungen in einem einzigen Produkt vereint waren.

Mit OneStream sind Umsatz und Kosten nach Projektcodes einsehbar, was vorher im HFM nicht möglich war. Die Anwender haben mehr Vertrauen in ihre Daten und verbringen weniger Zeit mit dem Abgleich. So kann sich das IT-Team des Unternehmens auf Aktivitäten mit Mehrwert konzentrieren, anstatt nur technische Probleme zu beheben.

Fazit

Die Starrheit und Ineffizienz von nicht zusammenhängenden Finanz-Altsystemen ist für Unternehmen seit Jahren Realität. Die beispiellose Volatilität des Jahres 2020 hat jedoch deutlich gemacht, wie wichtig agile Finanzteams und -prozesse sind, um Unternehmen effektiv durch turbulente Zeiten zu steuern.

Obwohl viele Finanzorganisationen ihre Prozesse teilweise schon umgestaltet und so produktiver arbeiten können, wird eine reduzierte Komplexität im Finanzabschluss dem CFO helfen, die Herausforderungen und Unzulänglichkeiten des traditionellen Monatsabschlussprozesses endlich zu überwinden und eine kontinuierliche – und kontrollierte – Leistung im gesamten Unternehmen zu fördern.

Auf Basis der Mission des Unternehmens, 100 % Kundenerfolg zu liefern, wurde OneStream für smarte Finanzteams entwickelt, deren Ambitionen weit über Zahlen hinausgehen.

Um die Leistung von Organisationen mithilfe von Innovationen **freizusetzen**, Aufgaben zu automatisieren, Prozesse mit geringem Wert zu eliminieren und Risiken zu reduzieren. Um Unternehmen mit den erforderlichen datengesteuerten Erkenntnissen **auszustatten**, die sie für einheitliche Entscheidungen in Vertrieb, Marketing, Betrieb und Finanzen benötigen. Und um Unternehmen zu inspirieren, sich auf Basis eines digitalen Fundaments kontinuierlich **weiterzuentwickeln**, um die Herausforderungen dieser beispiellosen Zeit zu meistern.

OneStream hilft Unternehmen die Komplexität beherrschbar zu machen, und ermöglicht Finanzteams eine agile und moderne Unternehmenssteuerung.

Über OneStream Software

OneStream-Software bietet eine marktführende einheitliche Finanzplattform, die die Komplexität von Finanzabläufen reduziert. OneStream setzt das Potenzial des Finanzmanagements frei, indem es die Prozesse des Corporate Performance Management (CPM) wie Planung, Budgetierung und Forecasting, Finanzabschluss & Konsolidierung, Berichterstattung und Analysen in einer einzigen, erweiterbaren Lösung vereinheitlicht. Wir versorgen das Unternehmen mit finanziellen und betrieblichen Einblicken, um eine schnellere und fundiertere Entscheidungsfindung zu unterstützen. Alles in einer Cloud-Plattform, die so konzipiert ist, dass sie sich ständig mit Ihrem Unternehmen weiterentwickelt und entsprechend skaliert.

Die intelligente Finanz-Plattform kann mit über 50 Lösungen vom OneStream MarketPlace problemlos erweitert werden. Diese herunterladbaren Lösungen sind vollständig erprobt und für die OneStream-Plattform optimiert. Sie ermöglichen es den Kunden, den Wert ihrer Investitionen problemlos zu erweitern, um den sich ändernden Anforderungen im Finanz- und Betriebsbereich gerecht zu werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter [OneStreamSoftware.com](https://www.onestreamsoftware.com).

Aktualisiert: Januar 2022